

Theaterpreis Berlin 2011 an Dimiter Gotscheff, Almut Zilcher, Samuel Finzi und Wolfram Koch

Für ihre herausragenden Verdienste um das deutschsprachige Theater zeichnet die Stiftung Preussische Seehandlung das Theater-Team Dimiter Gotscheff, Almut Zilcher, Samuel Finzi und Wolfram Koch mit dem Theaterpreis Berlin 2011 aus.

Die Entscheidung über die Auszeichnung traf die Preisjury, der der Intendant Hasko Weber (Schauspiel Stuttgart), die Regisseurin Konstanze Lauterbach und die Theaterkritikerin Christine Wahl sowie mit beratender Stimme der Intendant der Berliner Festspiele Joachim Sartorius bzw. die Leiterin des Theatertreffens Iris Laufenberg angehören.

In der Jurybegründung heißt es: „Der Regisseur ist ein Penner, der von den Almosen der Schauspieler lebt.' Mit diesem Zitat seines Lieblingskünstlers Heiner Müller wehrt sich Dimiter Gotscheff gern gegen Lobeshymnen, die seine Inszenierungen allein auf die Regieleistung reduzieren. Und zwar völlig zu Recht! Dennoch steckt in dem Müller-Satz natürlich nur die halbe Wahrheit. Denn *wer* auf den Proben *wen* inspiriert, vorantreibt und beflügelt – ob die Schauspieler den Regisseur oder der Regisseur die Schauspieler - das lässt sich bei Dimiter Gotscheff und seinen engsten Mitstreiter/innen Almut Zilcher, Samuel Finzi und Wolfram Koch schlichtweg nicht entscheiden. Epochale Aufführungen wie *Kampf des Negers und der Hunde*, *Iwanow*, *Die Perser* oder *Krankenzimmer Nr.6*, die großes Schauspielertheater mit außergewöhnlichen, klugen Zugriffen auf den Stoff verbinden, wären ohne dieses permanente gegenseitige Aufladen, Geben, Nehmen und Hinterfragen undenkbar.

Deshalb ehrt die Jury des Berliner Theaterpreises in diesem Jahr nicht einen einzelnen Künstler, sondern dieses besondere Künstler-Quartett, das sich treu geblieben ist, ohne stehenzubleiben: Eine Familie, die sich schon seit Jahren, teilweise sogar seit Jahrzehnten, immer wieder neu auf die Suche begibt, aneinander herausfordert und zum Glück der Zuschauer gemeinsam über sich hinauswächst."

Der mit 20.000 Euro dotierte „Theaterpreis Berlin“ wird wieder im Rahmen des Berliner Theatertreffens vom Regierenden Bürgermeister und Vorsitzenden des Rates der Stiftung Preussische Seehandlung Klaus Wowereit verliehen.

Die Preisverleihung findet am Sonntag, dem 8. Mai 2011 um ~~11.00 Uhr~~ **12.00 Uhr** im Deutschen Theater Berlin statt: als Matinee, die Kollegen der Preisträger ausrichten. Alle Theaterfreunde sind herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei; Anmeldungen sind erforderlich.

Berlin, den 3. März 2011

Walter Rasch, Senator a. D.
Vorsitzender des Vorstands der Stiftung Preussische Seehandlung

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern:

Dr. Ute Bredemeyer, Stiftung Preussische Seehandlung, Telefon: 030 / 303 087 92
bredemeyer@stiftung-seehandlung.de